

Wildbader Chronik

Amtsblatt
für die Stadt Wildbad.

Erscheint **Dienstags, Donnerstags und Samstags.**
Bestellpreis vierteljährlich 1 Mt. 10 Pfg. Bei allen württembergischen Postanstalten und Boten im Orts- u. Nachbarortsverkehr vierteljährlich 1 Mt. 15 Pfg.; außerhalb desselben 1 Mt. 20 Pfg.; hiezu 15 Pfg. Bestellgeld.



Anzeiger
für Wildbad u. Umgebung.

Die Einrückungsgebühr
beträgt für die einspaltige Zeile oder deren Raum 8 Pfg. auswärtig 10 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg. Anzeigen müssen den Tag zuvor aufgegeben werden. Bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

Hierzu: **Illustriertes Sonntagsblatt** und während der Saison: **Amliche Fremdenliste.**

Nr. 90.

Donnerstag, den 1. August 1907.

43. Jahrgang.

Rundschau.

— **Stuttgart 31. Juli.** Am Freitag werden sich die Mitglieder beider Kammern, wie schon kurz gemeldet, nach Wildbad begeben. Die Abfahrt erfolgt morgens 7.50. In Hirsau, wo man um 9 Uhr eintrifft, nimmt man 1 Stunde Aufenthalt; von dort fährt man nach Liebenzell, wo man im Unteren Bad ein Frühstück einnimmt. Die Ankunft in Wildbad erfolgt 12.20. Zunächst werden die Badeeinrichtungen besichtigt, worauf im Badhotel das Mittagessen eingenommen wird. Nach dem Essen werden bis zur Abfahrt, die ebenfalls wieder abends 7.45 über Calw stattfindet, die Anlagen besichtigt.

Stuttgart, 29. Juli. (Vichtluftsportbad Feuerbacherheide.) Nunmehr ist auch im nördlichen Stadtteil ein Lustbad im Entstehen begriffen. Die Eröffnung wird anfang August stattfinden können. Das Vichtluftbad, das eine Fläche von 100 ar einnimmt, die nach Bedarf beliebig auf 300 ar ausgedehnt werden kann, vereinigt eine Herren- und Damenabteilung in sich. Außer Aus- und Umkleidezellen und andern Bequemlichkeiten sind in der Herrenabteilung Douche und Badegelegenheit vorhanden, während die Damenabteilung einen kleinen künstlichen See mit einer Insel enthält. Die neue Anlage hat besonders für Anfänger den Vorteil, genügend Schatten zu spenden. Die ganze Fläche ist mit Obstbäumen besetzt, unter denen man lustwandeln kann, so daß ein parkartiger Eindruck hervorgerufen wird. Die ganze Lage ist nach der Stadt zu geneigt und bietet eine herrliche Aussicht auf Stuttgart und die nähere Umgebung. Da auch für Anhänger der Körperkultur und des Sports durch Aufstellung von Turnapparaten u. s. w. Gelegenheit zu reger Betätigung gegeben ist, so wird zweifellos der Besuch ein starker werden.

Teinach, 26. Juli. Nach langem Bemühen ist es den vereinigten Orten des vorderen und teilweise oberen Waldes gelungen eine Distriktsarztstelle mit dem Sitz in dem im Mittelpunkt gelegenen Neuweiler zu gründen. Um die Stelle bewarb sich Badarzt Dr. Crone von Teinach, der am 15. Sept. Wohnung in Neuweiler nehmen wird. Für den Sommer ist es ihm gestattet, 2 Monate in Teinach als Badarzt zu sein und während dieser Zeit einen Stellvertreter in Neuweiler zu lassen. Der überhäufte bisherige Arzt Dr. Mathenrieth-Calw war in lebenswürdigster Weise mitbemüht, die Stelle zu schaffen. Man hofft, daß auch der Schaffung einer dringend nötigen Apotheke in Neuweiler — die Leute müssen jetzt noch stundenweit nach Calw, Teinach oder Altensteig — keine Hindernisse in den Weg treten werden.

Loßena u. Neuenbürg, 30. Juli. Einen raschen Tod hat der Tagelöhner Friedr. Bodamer hier gefunden. Bei einer Dienstleistung im Stall seines Wirthausbewohners wurde er von dessen Pferd so unglücklich geschlagen, daß er rückwärts stürzte und durch Aufschlagen des Kopfes auf die Stallwand

einen Schädelbruch erlitt, an dessen Folgen er gestern abend um 11 Uhr starb. Eine Schuld trifft niemand.

Mühlacker, 29. Juli. Gestern forderte die Enz trotz ihres gegenwärtig sehr niederen Wasserstandes ein Menschenleben. Zwischen 11 und 12 Uhr vormittags badete eine Anzahl Männer oberhalb des Wehrs; der 26-jährige Eisenbahnassistent Alfred Schneider wollte nun ans jenseitige Ufer schwimmen, scheint aber dabei von einem Herzschlag betroffen worden zu sein und sank plötzlich an einer sehr tiefen Stelle. Die sofort angestellten Rettungsversuche waren leider erfolglos geblieben und konnte die Leiche des jungen Mannes, Sohn des Lehrers Schneider in Backnang, bis zur Stunde noch nicht geborgen werden.

Herrenberg, 29. Juli. Die Wagnermeister des Bezirks beschlossen in ihrer gestrigen Versammlung, der auch Handwerkskammersekretär Freitag und der Verbandsvorstand Sigel anwohnten, einstimmig die Errichtung einer Zwangsinnung zu beantragen.

Rottweil, 25. Juli. In einem Dorfe des hiesigen Bezirks fanden letzten Sonntag abend einige junge Burschen auf dem Wege nächst dem Gasthause eine Blindschleiche. Einer der Burschen hob sie auf, streifte sie durch den Mund und bot die Wette an, um eine Flasche Bier wolle er die Blindschleiche lebendig schlucken. Zwei der Anwesenden gingen, nach der „Köln. Ztg.“, auf die Wette ein. Zum Entsetzen der Zuschauer hob nun jener die Eidechse in die Höhe und ließ sie — mit dem Schwanz voraus — durch den Mund in den Hals gleiten. Trotz allen Zappens des Tieres gelang es ihm es vollständig zu verschlucken, und er meinte dazu, es sei hinuntergerutscht „wie's Butterbrot“. Er trank darauf das gewonnene Bier und ging dann schlafen. Bis heute fühlt der Mann mit dem Storchennagen nicht die geringsten Beschwerden; es scheint ihm also die eigenartige Mahlzeit wohlbekommen zu sein.

Lüdingen, 31. Juli. Landtagsabg. Rechtsanwalt Friedrich Haubmann hat nach der Lübb. Chr. mit einer Arbeit über „Jrrtum“ den juristischen Doktorgrad erworben.

— (Bäderfrequenz.) Baden-Baden 40 032, Ems 15 407, Homburg 9766 Rissingen 20 180, Königstein 2136 Kreuznach 7957, Nauheim 20 494, Schwalbach 4111, Soden i. T. 3308, Wiesbaden 107 879, Wildbad 9 232 Wildungen 6937, Helgoland 10 644.

— Der Kassierer Müller von der Speyerer Gewerbebank, der angeklagt war, einen Depotdiebstahl von 725 000 Mt. begangen zu haben, wurde für schuldig befunden und zu 5 Jahren Gefängnis verurteilt.

Berlin, 25. Juli. Das lenkbare Militärluftschiff ist heute vom Tegeler Schießplatz aus zum drittenmal aufgestiegen, wo zahlreiche Ingenieure, Offiziere, Major Groß an der Spitze, sich als Sachkenner und Zuschauer eingefunden hatten, um sich durch den Augenschein von den neuen Erfolgen zu überzeugen. Ingenieur Basenach und Hauptmann von Sperling bestiegen das Luftschiff, dessen flottem

Aufstieg außer dem engeren Kreise der Zuschauer eine ungezählte Menschenmenge mit den Augen folgte. Tadellos dem Steuer gehorchend, beschrieb das Motorluftschiff die gewagtesten Drehungen und Wendungen schräg auf- und abwärts, um nach Erreichung einer Höhe von etwa 1200 Meter und nach mehreren glücklichen Einzelmanövern in etwa 1/2 Stunden wieder glatt zu landen. Die Versuche werden täglich fortgesetzt.

— Der Kaiser hat am Samstag im Hafen von Bergen eine Begegnung mit der früheren Kaiserin Eugenie gehabt. Die Zusammenkunft hat in der Pariser Presse großes Aufsehen erregt und lebhafteste Erörterungen hervorgerufen. Sie war die zweite ihrer Art. Als Gräfin Eugenie von Pierrefonds hat sie in Chislehurst gelebt, seit sie die Witwe des dritten Napoleons geworden war, und dort hat sie auch Kaiser Wilhelm zum erstenmal begrüßt und ihr seine ritterliche Huldigung dargebracht. Jetzt ist er mit ihr im Nordmeer zusammengetroffen, er hat das Schiff bestiegen, auf dem sie weilte, und er hat mit ihr eine Unterredung von mehreren Stunden gehabt.

Dreslau, 31. Juli. Der deutsche Sängertag nahm heute die Wahl des Vororts für das achte im Jahre 1912 abzuhaltende Sängerbundesfest vor. Beim ersten Wahlgang erhielt Leipzig 70, Nürnberg 69 und Köln 10 Stimmen. Bei der Stichwahl wurde Nürnberg mit 79 Stimmen gewählt. Leipzig erhielt 68 Stimmen.

Flensburg, 29. Juli. Auf dem Badestrand von Byl auf Föhr fand ein Arbeiter ein Täschchen Banknoten einer englischen Bank im Wert von 3 Mil. Mt.

— In Zürich verbrauchte die Festwirtschaft während des Schützenfestes im ganzen 154 000 Flaschen Wein, 900 Hekto Bier, 220 Zentner Ochsenfleisch, 60 Zentner Kalbfleisch, 140 Zentner Schweinefleisch, 60 Zentner Schinken und Charcuterie, 26 000 Bratwürste, 55 000 Cervelat. Die Zahl der Mittagsgedecke betrug 32 000.

New-York, 29. Juli. Heute früh ist in Longbeach am Long-Island das Longbeach-Hotel, eines der größten Hotels an der atlantischen Küste, bis auf den Grund niedergebrannt. 800 Hotelgäste konnten nur das nackte Leben retten. Das Feuer im Longbeach-Hotel wurde heute früh um 5 Uhr im ersten Stock entdeckt. Korridorbediente und Hotelbeamte stürmten die rauchenden Gänge entlang und weckten die Gäste. Die Flammen breiteten sich in dem Holzban mit rasender Schnelligkeit aus. Der Schaden beläuft sich auf 4 Mil. Mark. Vier benachbarte Häuser fingen Feuer und brannten ebenfalls nieder.

Lokales.

Wildbad, 31. Juli. Heute weilte der Präsident der Generaldirektion der Posten und Telegraphen, Herr von Majer mit dem Postbaurat Dert hier, um die neuerstellten, bezw. erweiterten Diensträume im Postamt am Bahnhof zu besichtigen und zu übernehmen.

„Frau Lore“.

Erzählung von J. Fobst.
(Nachdruck verboten.)
(Fortsetzung.)

„Nun, Hektor, mein Hund, was gibts?“
ertönte eine klangvolle Stimme, deren Träger
noch nicht sichtbar war.

Schierstedt fuhr zusammen. Daß er den
vergesenen konnte.

Eine mächtige Gestalt wurde sichtbar, die
kleidsame grüne Uniform verriet den Forstmann
blitzende blaue Augen spähten nach ihm aus,
bis der Ruf zu ihm erklang: Sieh da, Schier-
stedt, wo soll's denn hin, Kamerad?“

„Nach den Morwiesen, Herr Assessor.“
„Ei, ei, so förmlich, mein lieber Herr Re-
ferendar,“ lachte Forstassessor von Schulz.

Schierstedt stimmte fröhlich, wenn auch et-
was gezwungen, mit ein. Was hatte er nur,
daß das Zusammentreffen mit dem allgemein
beliebten älteren Kollegen ihn so aus dem
Gelage brachte? Wunderlich genug, aber als
er nach Austausch einiger Worte seinen Weg
wieder weiterging, führten seine Gedanken
Lore stets mit dem Assessor zusammen.

Schulz war ein besonderer Günstling des
Forstmeisters Brand und als solcher ein gern ge-
sehener Gast in der Oberförsterei Schwarzbach;
auch Oberst v. Roeder wollte ihm wohl.
Eine kurze Reise hatte den Assessor fern ge-
halten, sonst wäre er sicher wohl schon mit
dem jungen Mädchen zusammengetroffen, wel-
ches ihm ganz unbekannt war, da Schulz erst
seit einem Jahr in der Gegend war. Schier-
stedt kannte den Zauber, den die lebenswürdige
und doch so männliche Erscheinung des Forst-
assessors auf weibliche Herzen ausübte.

Lore, der Gegenstand all dieser Wünsche
und Befürchtungen, saß indessen ahnungslos
neben ihrem Pflegevater in dem kleinen Wagen,
der sie noch der Stadt bringen sollte. Mit
lieblicher Befangenheit war das reizende Kind
ihm am Morgen begegnet, doch als der Oberst
sie ganz unbefangen begrüßte — er hatte am
Vorabend wohl bemerkt, daß seine ungewohnte
Zärtlichkeit Lore erschreckt hatte, und beschloß,
die Sache behutsam anzufassen — atmete
sie erleichtert auf und verachtete sich heimlich
ihrer dummen Befürchtungen wegen. Fröhlich
plaudernd nahm sie den Platz neben Roeder
ein der selbst die Zügel führte; Siegfried saß
hinten auf.

In der Stadt trennte man sich; Oberst von
Roeder hatte geschäftlich zu tun, und Lore
wollte einige Schulfreundinnen aufsuchen.

„Um ein Uhr also Rendezvous im Hotel
Müller!“ rief der Oberst Lore noch nach.

Mit großer Wärme und Enthusiasmus
wurde das schöne Mädchen begrüßt, von den
Freundinnen sowohl wie von den Müttern, und
als sie endlich bei der letzten Familie Abschied
nahm, schlug die Turmuhr die verabredete
Stunde.

So eilte denn Lore dem Hotel zu und sah,
wie sie es schon erwartet hatte, den Onkel auf
dem Wagen sitzend, ihrer wartend.

Eine dunkle Röte überflog ihr Gesicht; sie
fürchtete, gescholten zu werden, denn Roeder
hielt auf große Pünktlichkeit. Doch sie sah ihn
zu ihrem Erstaunen in lebhaftem Gespräch mit
einem Herrn in Forstuniform. Was Forst-
meister Braun? Nein, dazu war er viel zu
groß.

Jetzt blickte der Onkel auf und nickte ihr
freundlich zu, nur lächelnd mit dem Finger
drohend.

„Verzeih, Onkel, Else Döhring wollte mich
gar nicht fortlassen und —“

„Schon gut, mein Kind, es sind ja nur
wenige Minuten. Erlaube, daß ich dich mit
Herrn Forstassessor von Schulz bekannt mache.“

Der Assessor war bei den ersten Worten
der hellen Mädchenstimme herumgefahren und
blickte ganz bestürzt in das herzige Mädchen-
gesicht. Er sah die schlanken, hochgewachsene Ge-
stalt, die braunen, klugen Augen, die feing-
schwungenen Lippen, die zierliche, etwas zu kurz
geratene Nase, mit rofigen Wangen, auf wel-
chen ein verlegenes Lächeln spielte, zwei tiefe
Grübchen zeigend. (Fortf. folgt.)

Amtliches Verzeichnis der vom 29./31 Juli angemeldeten Fremden In den Gasthöfen Kgl. Badhotel.

Carre, Mons	Paris
Carre, Madame	Paris
Riché, Mons. und Chauffeur	Paris
Marx, Hr. H., Consul	Mannheim
Sloper, Mr. Hr. W.	Rio de Janeiro
Sloper, Mr. E. W.	London
Hotel Graf Eberhard.	
Gruber, Madame, Rentiere	Strassburg
Rosenbaum, Hr. Leopold, Direktor	Lodz
Pfeiffer, Hr. Professor mit Frau Gem. und	Jena
Frl. Tochter	
Gasth. z. Eintracht.	
Schöck, Hr. Karl	Stuttgart
Gasth. z. Eisenbahn.	
Seidel, Hr. Oskar, Kaufmann mit Frau Gem	Berlin
und Kind	
Gasth. z. Hirsch.	
Hetzel, Hr. Privatier mit Frau Gem. und	Esslingen
Kind	Stuttgart
Würthner, Frau Maria	Simingen
Scheuffelen, Hr. mit Frau Gem.	
Hotel Klump	
Stör, Hr. Hermann, Oberinspektor a. D.	München
mit Frl. Tochter	
Vorster, Hr. Emil, Fabrikbesitzer mit	Rheydt
Frau Gem.	London
Anhäuser, Hr. S.	Eschwege
Bartholomäus, Hr. G., Fabrikbesitzer	Amsterdam
Mayer, Hr. Paul	Göppingen
Einstein, Frau Adolf mit Sohn	
Hotel Pfeiffer z. gold. Lamm.	
Forster, Hr. Kfm. m. Frau Gem.	Charlottenburg
Kleinkopf, Hr. Privatier	Gross-Gerau
Giessler, Hr. Justizrat	Landau
Kleinkopf, Hr. Forstmeister Dornberg (Hessen)	
Gasth. z. alten Linde.	
Görr, Hr. Ch., Kfm.	Karlsruhe
Stochmayer, Hr. Eug., Geometer	Stuttgart
Stockmayer, Hr. Max, Elektrotechniker	Berlin
Gasth. z. wild. Mann.	
Gänger, Hr. Gottlieb	Ottenhausen
Hotel Post	
Dralle, Hr. W., Fabrikant mit Frau Gem.	Langenhof b. Alfeld
Traisse, Hr. Paul, Dr. med. Universitäts-	Jena
professor mit Frau Gem.	
Bovensiepen, Hr. Prokurist	Düsseldorf
Kielmann, Hr. Max, Verlagsbuchhändler	Stuttgart
Schultz, Hr. Geh. Regierungsrat mit Frau	Berlin
Mutter und Frl. Schwester	
Winter, Hr. Rudolph, Bankbeamter	Karlsruhe
Gasth. z. gold. Ross.	
Scharff, Frau	Speyer
Hotel Russischer Hof.	
Grubitz, Hr. Franz, Ingenieur mit Frau	Harburg a. Elbe
Gem.	
Schlösser, Hr. Jean mit Frau Gem.	Ratingen b. Düsseldorf
Hotel Schmid z. gold. Ochsen.	
Brachmann, Hr. G. Kfm.	Amsterdam
Bach, Hr. D. mit Familie	Stuttgart
Vollweiler, Hr. L., Kfm.	Frankfurt a. M.
Keppenhammer, Hr. Ben.	
Weil, Hr. J., Kfm.	Mannheim
Lamparter, Hr. J., Reg.-Baumeister	Biberach
Kress, Hr. Chr. Bankvorstand	Biberach
Schlott, Hr. G., Lehramtspraktikant	Heidelberg
Hotel z. g. Stern.	
Spieth, Hr. Handelsgärtner mit Frau und	Stuttgart
Tochter	
In den Privatwohnungen	
Oberlehrer Baur.	
Baur, Hr. O., Konditor	Hamburg
Kaufmann Bosch.	
Fuchs, Hr. Kfm. mit Frau Gem.	Worms
Chr. Bott , Hauptst. 89.	
Gutmann, Hr. Kfm.	Bruchsal
Kammer, Hr. P. P.	Mannheim
Jak. Bott , Dienstmann!	
Ruof, Hr. Georg	Gässlingen
Villa Christine.	
Schickler, Frau Pauline, Privatiers mit	Stuttgart
Frl. Tochter	
Villa De Ponte.	
Loewe, Hr. Dr. R., Arzt m. Fam.	Cannstatt
Maas, Hr. Jürgen, Kunstmaler	Fehmarn (Schlesw. Holst.)

Diakonissenstation.

Kleemann, Hr. Lehrer	Stuttgart-Heslach
Lehrer Eppler.	
Wolfsgruber, Fr. M. m. 2 Töchterchen	Fürth
Schildknecht, Frl.	Fürth
Villa Erika.	
Oppenheimer, Fr. D. m. Töchterchen	Pirmasens
Kächele, Hr. Ingenieur	Mannheim
Pressburger, Hr. Fabrikant m. Fr. Gem.	Stuttgart
Haus Fehleisen.	
Schultz, Hr. P., Geh. Regierungsrat	Berlin
Geschw. Frend.	
Stamm, Fr. Apotheker m. Bedien.	Darmstadt
We. Fuchs.	
Topp, Hr. Benno, Kfm.	Berlin
Konditorei Funk.	
Teutsch, Hr. G., Kfm. m. Fr. Gem.	Landau
Flaschnerm. Grossmann.	
Grathwohl, Hr. Lehrer a. D. Ostheim-Struttgarter	
Rob. Hammer , Hauptstr. 125.	
Schlapp, Hr. August mit Frau Gem.	Bulingston U. S. A.
	Darmstadt
Schlapp, Frau Meta We.	
Villa Hanselmann.	
Löb, Hr. Simon, Kfm.	Nürnberg
Wintzer, Frau Kommerzienrat	Duisburg
Streithof, Frau Julius	Duisburg
Villa Hohenstaufen.	
Bachmann, Hr. Bernhard. Kfm. mit Frau	Güttingen
Gem.	Butzbach (Hessen)
Held, Frau Louise	
Villa Hohenzollern.	
Kähne, Hr. Dr. Justizrat	Halle a. S.
Geschw. Horkheimer.	
Reichner, Frau Amalie, Kaufmannsgattin	Stuttgart
mit Kind	
Hahn, Frau Kunstmühlebesitzer	Waiblingen
Paul. Horkheimer , Löwenbergstr. 216.	
Blobel, Hr. Amandus, Installationsgesch.	Frankfurt a. M.
Besitzer	
Villa Johanna.	
Litzmann, Hr., Dr. Geheimer Sanitätsrat	Altona
Villa Kaiser Wilhelm.	
Katwinkel, Hr. Wilh., Fabrikant Wermelskirchen	
Metzgerm. Kappelmann.	
Kröner, Hr. Wilh., Landwirt Nöttingen, Baden	
Riek, Joh.	Heidenheim a. Brenz
Sieb, Hr. Wilh., Landwirt	Langenalb
Georg Knödler , Eiberg 126.	
Maier, Hr. Albert, Privatier	Rottenburg
Villa Krauss.	
Wertheimer, Hr. Josef, Kfm. mit Frau	Karlsruhe
Gem.	
Malerm. Krauss.	
Loschge, Hr. Heinrich, Kfm.	Nürnberg
R. Kuhn , Rennbachstr. 156.	
Haag, Hr. D., Privatier	Winnenden
Haller, Hr. z. Adler	
Karl Lampart.	
Jungmann, Hr. J.	Vilbel
Hofkonditor Lindenberger.	
Engler, Hr. Jos., Oberlehrer mit Frau	Würzburg
Gem.	
Badrassier Maier.	
Wimmer, Hr. H., Privatier	München
Flaschnerm. Müller.	
Schröder, Hr. C. mit Frau Gem.	Berlin
Park-Villa.	
Moos, Hr. Rechtsanwalt mit Frau Gem.	Ulm
Rector, Geschwister	Berlin
Villa Pauline.	
Bretzler, Frau Marie	Gmünd
Schwarzkopf Hr. Josef, Malermstr.	Cannstatt
Karl Schill , Badd.	
Bosch, Hr. J., Schultheiss	Stockheim
Weber, Hr. M. Lehrer	
Bäckererm. Schober.	
Domino, Frau M. mit Tochter	Untertürkheim-Stuttgart
Hermann, Hr. Christ., Bildhauer	
	Kenzingen
Villa Schönblick.	
Saenger, Hr. Artur mit Frau Gem. und	Stuttgart
Kind	
Luise Seyfried We.	
Hirt, Hr. Engelbert	Bühling a. N.
Villa Sommerberg.	
Laub, Hr. Philipp	Germersheim
Chr. Treiber , König-Karlstr. 96.	
Azone, Frau	Cannstatt
Chr. Fr. Treiber , Schneiderm.	
Kling, Hr. G., Bäckermeister Niefen b. Pforzh	
Dan. Treiber , Rennbachstr. 173.	
Weinland, Hr. A., Bezirksnotar	Beutelsbach
Malermstr. Wacker.	
Kehrer, Hr. August, Kassier	Feuerbach
Zahl der Fremden	9484

Oeffentliche Bekanntmachung,

betreffend
den Beginn der Beschwerdefrist gegen die Veranlagung zur Einkommensteuer für 1907.

Nachdem die Einschätzung zur Einkommensteuer für das laufende Steuerjahr in dem Steuerdistrikt Wildbad beendet ist, wird in Gemäßheit der Bestimmung in Artikel 56 des Einkommensteuergesetzes hiemit öffentlich bekannt gemacht, daß die gesetzliche Frist von **2 Wochen** zur Einlegung von Beschwerden gegen das Gesamt-Ergebnis der Einschätzung **am 2. August l. J.** beginnt.

Neuenbürg, den 31. Juli 1907.

Kgl. Bezirkssteuercamt.

Vorstehendes wird hiemit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.
Wildbad, den 31. Juli 1907.

Gemeindebehörde für die Einkommensteuer:
Schmid.

Wildbad.

Bekanntmachung.

Am Freitag, den 2. August ds. J. wird unserer Bade-
stadt die Ehre des Besuchs beider Kammern der Landstände
zuteil. Die Herren treffen mittelst Extrazugs mittags 12³⁰ Uhr hier
ein.

Die Einwohnerschaft wird freundlichst ersucht, aus diesem An-
laß ihre Häuser

zu beslaggen.

Wildbad, den 30. Juli 1907.

Stadtschultheißenamt:
Bäcker.

Wirklich ausgezeichnet schmecken



in Würfeln zu 10 Pfg. für 2 Teller Suppe. Nur mit Wasser in kürzester Zeit
zubereiten. Ich empfehle dieselben jedermann auf das angelegentlichste.
H. Krämer Wtw.

Ziehung garantiert 8. August.

1584 Geldgewinne
mit 40 000 Mk. bar.

Grosse Kirchheimer Kirchenbau-
Geld-Lotterie

Hauptgewinne bar:
Mk. 15 000, 5000,
2000, 1000 etc.

Originallose 1 Mk., 13 Lose
12 Mk., Porto u. Liste 25 Pfg.
empfiehlt

J. Schweickert, Generalagent, Stuttgart, Marktstrasse 6
Hier bei: Carl Wilh. Bott.

Schönheit

Jugend

Grazie!

erlangt und erhält nur der tägliche Gebrauch von Dr.
Kuhns Edelweiss-Creme-Seife. Sie hält die Poren rein
macht die Haut weich und von frischer Farbe, elastisch, schmiegsam und
widerstandsfähig gegen alle Einflüsse des Wetters. Verleiht ein zartes Kolorid
und jugendlichen Glanz. Runzeln und Falten verschwinden, Teintfehler, Mit-
esser, Blüthen, Sommersprossen, Wimpern, Nasenröte werden überraschend
schnell beseitigt. Für alle Toilettenzwecke, für Bad und Kinderstube, zur Er-
haltung und Pflege des Haares, für Kopfhaut und Teint, ist und bleibt das
beste Dr. Kuhns-Edelweiss-Creme-Seife für Herren, Damen, Kinder und Ba-
bys. Echt nur mit der vollen Firma **Frz. Kuhn**, Kronen-Parfümerie-Fab-
rik, Nürnberg. Hier **Ant. Heinen** Drog.

Turn-Verein Wildbad.

Nächsten

Samstag, den 3. Aug. d. J.

abends 7/9 Uhr

findet im Lokal die alljährliche

General-Versammlung

mit folgender Tagesordnung statt:

- 1) Bericht über das verfloßene Jahr.
- 2) Kassenbericht
- 3) Neuwahlen
- 4) Verschiedenes

In Anbetracht der Wichtigkeit der Tagesordnung werden die
pass. und act. Mitglieder gebeten, recht zahlreich zu erscheinen.

Der Vorstand.

*Nachfolgendes ist in der
Loffen die f... nicht in der f...
Dunliq's Linsen
mit der Dunliq's Linsen
ist in der Dunliq's Linsen
weil f... Dunliq's Linsen
Linsen in der Dunliq's Linsen
Dunliq's Linsen in der Dunliq's Linsen
Linsen in der Dunliq's Linsen
Dunliq's Linsen in der Dunliq's Linsen*

Eigene Fabrikation

Betten

Federkissen . . . 3.90, 4.50, 5.50, 7.50, 9 Mt.
Deckbetten 12, 15, 18, 22, 26
Bettfedern und Dauen 1, 1.35, 1.40, 2.40, 3,
3.50, 4.50 Mt. per Pfund.
Bettbarchent und Federleinen in allen Breiten
Matrassen, Sprungrahmen, Patentmatrassen,
Bettstellen in Holz und Eisen.

Rebattmarken.

Anfertigung von Matrassen und Federbetten nach Maß
Federbetten können im Beisein des Käufers genäht und
gefüllt werden.

Weber & Langeneckert,
Ede Markt u. Schloßberg, Pforzheim.

Ein anständiges

Mädchen

das perfekt lochen kann, per 1.
September nach Mannheim ge-
sucht. Zu erfragen bei Herrn Bad-
kassier Maier, Zimmer Nr. 5.

Gicht!

Rheumatismus, Ischias
**Die richtige Anweis-
ung!** zur Besserung und
Heilung dieser Leiden nach
selbst überstandenen 17-jähri-
gem chron. Leiden erteile an
Jedermann gern g. Einsend. v.
10 Pfg. in Briefmarken
Alfred Lautenschleger
München, Elvirastrassae 15.

Dr. Michaelis' Eichel-Kakao

von Herzten erprobt bei Magen- und Darmstörungen, sowie Brechdurchfall.

• Gleich wirksam bei Kindern wie Erwachsenen.

Ein vorzügliches Kräftigungsmittel, besonders nach diesen Krankheiten.

In 1/2 Ko.,	1/4 Ko.,	u. Probe-Dosen
Mk. 2.50	Mk. 1.30	50 Pfg.

Vorrätig in Apotheken und Droguerien.

Alleinige Fabrikanten: **Gebrüder Stollwerck** H. Cöln.



N. Forstamt Wildbad.
**Stammholz- Stangen-
 u. Beigholz-Verkauf.**

Am
Mittwoch den 14. August
 vorm. 9 Uhr
 in Wildbad auf dem Rathaus aus
 Staatswald I 64 Laternenbuckel:
Stammholz: Langholz mit Fm.
 15 III, 112 IV, 76 V Kl., Sägholz
 mit Fm. 2 II, 1 III Kl. **Stan-**
gen: 1593 Bauftangen I—III Kl.
 709 Hagftangen II—III, 5475 Hop-
 fenftangen I—V, 675 Rebfteden I
 u. II, 445 Bohnenfteden. **Beig-**
holz: Km. 42 Buchen- u. Birken-
 anbruch, 119 Nadelholzanbruch.
Sortierung und Tarpreise
des Stammholzes wie die seit-
herigen! Schwarzwälderlisten be-
 zw. Losverzeichnis (über das
 Stammholz vom Forstamt, Auszüge
 über Stangen und Beigholz vom
 Kameralamt Neuenbürg gegen Be-
 zahlung. Zuerst werden um 9 Uhr
 Stammholz und Beigholz, sodann
 um 10 Uhr die Stangen ausgedoten.

Wildbad.
Entstäuber

Holder's Rapid,
 Anstreich- und
 Desinfectionsmaschine
 Paß
 empfiehlt zu Fabrikpreisen
 Fr. Treiber.

Echter
Brillantstein
 linsenförmig, aus Nadel,
verloren.
 Gegen gute Belohnung abzugeben
Villa Schönblick.

**Enorm
 billig
 kaufen
 Sie
 Möbel**
 und ganze Wohnungs-
 Einrichtungen
 nur
 im
Möbelkaufhaus
Zur guten Quelle
 Inh: Josef Weinheimer,
 östl. Karl-Friedr.-S.r. 49.
Pforzheim.

Tafelwasser Sr. Maj. des
 Königs Wilhelm II. v. Württ.

**Teinacher
 Hirschquelle**
 Rein natürl. Tafel- u. Gesundheitswasser.
 Jahresversand 4 Millionen Flaschen.

 Zwei einfache
Holzbettstellen
 samt Röhren, gut erhalten, gibt
 gegen baar billig ab.
 Zu erfragen in der Exp. d. Bl.

Feinste
Tafel-Butter
 liefert in Postkell
 und Bahnhöfen
W. Schnetzer jun.
 Kempten im Allgäu.

Wein-Handlung
 von
Chr. Kempf
 empfiehlt ihr großes Lager
 reingehaltener in- u. ausländischer
 Weine, in allen Preis-
 lagen. Faßweise und von 1
 Liter ab.

 Frisches
**Gemüse und
 Blumen**
 sind stets zu haben
Otto Schrafft, Gärtner
 Oldenburgstraße,
 Hinterhaus bei Schneider Bollmer.

Zauber
 verleiht jedem Gesicht ein rosiges, ju-
 gendfrisches Aussehen, zarte, weiße sam-
 metweiche Haut und blendend schön-
 en Teint. Alles dies erzeugt die echte
Stechenpferd-Filienmilch-Seife
 v. Bergmann u. Co., Radebeul
 mit Schutzmarke: Stechenpferd
 a St. 50 Pf. bei **Safayoth. Dr.**
Mejger u. Fr. Schmelze.

Königl. Kurtheater
Donnerstag den 1. August
Lichtbilder.
 Freitag, den 2. August 1907.
Hans Huckebein
 Schwan in 3 Akten v. Blumen-
 thal und Kadelburg.

Flaschen-Bier.
 Vorzügliches Flaschenbier
 empfiehlt und liefert frei ins Haus
J. Wetzel,
Kennbachbrauerei.

Aufgepasst!

Konkurs-Schuhwaren

Noch nie wurde dem Publikum eine solch' billige Gelegenheit geboten wie

Kaufmann's Schuhwarenhaus

zur Zeit Angebote macht, und muß jedermann, wenn auch kein Bedürfnis, seinen Bedarf auf späterhin decken.
 Ich habe bei einer großen Konkurs-Versteigerung große Posten Schuhwaren gemeinschaftlich zu spott-
 billigen Preisen gesteigert, und gebe selbige, um rasch zu räumen, wieder zu fabelhaft billigen Preisen ab.

**Großer Posten Boxcalf-Knopf- u. Schnürstiefel f. Damen, Wert 8.50—10 Mk., nur das Paar 5.50 Mk.,
 Chevreaux-Knopf- und Schnürstiefel für Damen in verschiedenen Facons und Absatz, Wert 8—10 Mk.,
 nur das Paar 5.50 Mk., Boxcalf-Schnür-, Zug- u. Schnallenstiefel in allen Größen, Wert 9 bis 12 Mk., nur
 das Paar 6.50 Mark.**

Ferner werden sämtliche Schuhwaren zu ganz billigen Preisen abgegeben.
 Auf jedes Paar volle Garantie. Umtausch ist gestattet.

Kaufmann's Schuhwarenhaus,

Telephon 1239. Pforzheim, Leopoldstraße 9. Telephon 1239.

Amtliches Verzeichnis der vom 30. bis 31. Juli angemeldeten Fremden.

In den Gasthöfen.

Hotel Belle vue.
Symnigton, Mr. Walter Nice
Buscarlet, Mr. A. J. Lausanne
Birkheimer, Hr. H. Frankfurt a. M.
Couchmann, Frau M. V. mit 2 Söhnen Hamburg
Mock, Frau mit Chauffeur Berlin

Hotel und Villa Concordia.
Obolensky, Mme la Princesse mit Bedien. St. Petersburg
Scariatine, Mme. mit Bed. "

Münster i. W.
Zöllner, Hr. Benno, Kfm. Berlin
Ries, Hr. Karl, Dr. med. prakt. Arzt mit Bedienung Stuttgart
Glass, Frau F. mit Kinder Stuttgart
Wolle, Frau J. Stuttgart

Gasth. z. Eisenbahn.
Schiele, Hr. Fr., Architekt mit Frau Gem. Stuttgart

Gasth. z. grünen Hof.
Laser, Hr. Bernh., Kfm. Posen

Hotel Klumpp.
Fellner, Mr. M. L. Nijmegen (Holland)
Bois de Chesne, Hr. Carl mit Frau Gem. Triest

Rosenthal, Hr. H. mit Frau Gem. Berlin
M'Leod, Mr. Simon Aberdeen, Scotland
Levin, Hr. Louis, Kommerzienrat mit Frau Gem. Berlin
Oppenheim, Hr. Paul Lübeck
Bornmüller, Hr. R. Manchester

Hotel Pfeiffer z. g. Lamm.
Hamann, Hr. Professor, Oberlehrer Offenbach a. M.
Schmitt, Fr. Heilbronn

Hotel Maisch.
Metz, Hr. Rudolf, Kfm. Rastatt
Eisele, Hr. Fritz, Kfm. Schw. Gmünd
Sommenhag, Hr. Rud., Kfm. "

Gasth. z. wild. Mann.
Linnert, Hr. Ulrich, Gymnasialpraktikant Nürnberg

Hotel Post.
Krahn, Hr. Richard, Kfm. mit Frau Gem. und Fr. Tochter Hamburg
Nuding, Hr. Benedikt, Privatier mit Frau Gem. Allentown U. S. A.
Schwarz, Hr. Kfm. Lübeck
Hilbringhaus, Hr. Otto, Kfm. mit Frau Gem. Berlin

Strauss, Hr. H., Kfm. Mainz
Ebeling, Hr. Dr., Oberbürgermeister mit Frau Gem. und 2 Töchtern Dessau

Gasth. z. gold. Ross.
Esselborn, Hr. G., Kaufm. Worms
Kahn, Hr. Leopold, Privatier Landau

Hotel Russischer Hof.
Bode, Hr. Dr. K. Berlin
Hoffmann, Frau Helene Berlin
Rippert, Frau Emilie Heidelberg
Brester, Hr. Alb., Kfm. mit Frau Gem. Brüssel

Hotel z. gold. Stern.

Seidler, Hr. Ludwig, Privatier mit Frau Gem. Frankental (Pfalz)

Restauration Toussaint.
Stengelin, Hr. Georg, Wirt Tuttlingen
Heinrich, Hr. Albert, Kfm. Untertürkheim
Saile, Hr. Jul., Kfm. Stuttgart
Saile, Frau Emilie "

In den Privatwohnungen.

Villa Augusta.
Mai, Hr. David mit Frau Gem. und 2 Kindern Zweibrücken
Wiener, Hr. Robert, Generalagent mit Frau Gem. Berlin

Villa Bachofer.
Bispink, Hr. Clemens, Fabrikant mit Frau Gem. Jbhenburen (Westf.)

Christof Batt.
Brändle, Hr. M. Stuttgart
Kaufmann **Bosch.**
Rudel, Frau mit Töchterchen Nürnberg
Uhrmacher **Gott.**
Weiss, Hr. Kfm. mit Frau Gem. Landau

Wilh. Bott, Holzseiler.
Berger, Frau Stuttgart

Villa Christine.
Hillringhaus, Hr. Otto mit Frau Gem. Berlin

We. Chur.
Paulus, Frau Sieglitzhof-Erlangen

Haus Drebingen.
Dettweiler, Fr. Lina Worms
Kupfer, Frau Ottilie, Privatiere Nürnberg
Heizer **Fischer.**
Felsler, Hr. Georg, Privatier München
Schneiderm. **Fritz jun.**
Braun, Hr. Wilh., Waldmeister Möhringen

Villa Fürst Bismarck.
Rothschild, Hr. Theodor mit Frau Gem. Frankfurt a. M.

Villa Johanna.
Lossow, Frau M. Stuttgart

Villa Kaiser Wilhelm.
Fleischmann, Hr. W., Kfm. Freiburg
Kaufmann **Kappelmann.**
Michel, Hr. Eugen, mit Frau Gem. Frankfurt a. M.

Villa Kiechle.
Schönstadt, Hr. Amtsgerichtsrat Weidenburg Ostpreussen
Malerm. **Kraus.**
Adler, Frau St. Johann a. Saar
Hochheimer, Hr. D. Kaufmann Mannheim
Zimmermstr. **Kuch.**
Brüssel Metzger, Frau Marie, Privatiere Cannstatt

Villa Ladner.

Löb, Hr. Salomon, Kfm. mit Frau Gem. Zweibrücken

We. Link.
Haug, Frau Wilhelmine Esslingen

Albert Lipps.
Kahn, Frau, Fanny We. mit Tochter Ludwigsburg

Badkassier Maier.
Hauff, Frau Apotheker mit Sohn Stuttgart
König-Karlstr. 116.
Marie Mayer We. Altdorf
Abele, Hr. J. G., Privatier

Villa Montebello.
von Hugo, Fr., geb. Freiin v. Hodenberg Hechingen
Schubert, Hr. Professor mit Familie Dresden
Thomae, Fr. London

Park-Villa.
von Stieglitz, Hr. H., Kgl. Schwedischer Consul Leipzig

Villa Pauline.
Fürst, Hr. Dr., Professor Rottweil
Bopp, Hr. Heinrich Edenkoben
Kaufmann **Pfau.**
Baur, Fr. Weinsberg
Drucker, Hr. Siegf., stud. jur. Karlsruhe
Wilh. Pfeiffer, Wagnerm.
Boehm, Hr. S., Kfm. mit Frau Gem. Köln a. Rh.

Fr. Rapp (Villa Elsa.)
Balter, Hr. Buchhalter Biebrich a. Rh.
Kürschner **Roetsch**
Neumann, Hr. E. Rheinheim (Hessen)

Friedrich Schmelzle.
Baumann, Fr. Luise Wiesbaden
Baumann, Fr. Marie "

Villa Schmid.
Dangelmaier, Hr. Albert Immensee (Schweiz)
Wilh. Schmid, Schreiner m.
Mayer, Hr. Turnlehrer Stuttgart

Karl Schulmeister.
Gairing, Fr. mit Tochter Stuttgart

Max Schweizer We.
Adler, Hr. Julius mit Tochter Mergentheim
Maschinenm. **Spingler.**
Frank, Hr. Wilhelm, Kfm. Heilbronn

Karl Toussaint.
Bach, Hr. Max, Kfm. m. Fr. Gem. u. Sohn Laupheim
Kaufmann **Treiber.**
Baden, Hr. Albert Trier

Villa Trippner.
See, Hr. Jakob, Privatier m. Fr. Gem. Frankfurt a. M.
Paris
See, Hr. Willy Frankfurt a. M.
Heimann, Schwester Blanca Frankfurt a. M.

Karl Weber, Stiehstr.
Sigle, Fr. A. Kornwestheim
Küferm. **Weber.**
Speck, Fr. Maria Schwenningen a. N
Stadtbaumstr. **Weyhenmayer.**
Abele, Hr. Chr., Maschinenfabrik. m. Fr. Gem. Newyork

Krankenheim
Schweizer, Christiane Stuttgart
Lösel, Johann Nürnberg

Zahl der Fremden 9644

Bei Diätkuren

verbietet der Arzt aufregende Getränke. Unter den Ersatzmitteln nimmt sicher der echte Kathreiners Malzkaffee die erste Stelle ein, denn er ist bekömmlich, gesund, regt die Verdauung angenehm an, beunruhigt aber Magen und Darm nicht im geringsten und steht dennoch dem Bohnenkaffee im Geschmack kaum nach. Der „Kathreiner“ macht daher die Enthaltung von anderen, ähnlich schmeckenden, aber aufregenden Getränken leicht. Man verlange aber ausdrücklich den echten Kathreiners Malzkaffee, weil viele minderwertige Nachahmungen vorkommen.

Gelegenheitskauf!

Kranken- Fahrstuhl

gepolstert
billig zu verkaufen
E. Lemcke jr.
Sanitäts-Geschäft
König-Karlstrasse.

Ein sehr gut empfohlener, solider,
in seinem Fach tüchtiger

Krankenpfleger,

geborener französischer Schweizer, sucht bei bescheidenen Ansprüchen Stellung um zugleich deutsch zu lernen.

Näheres durch Distriktsarzt Dr. Hiller, Villa Fritz Rath, untere Hauptstrasse.

